

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die auditiven Medien Radio und Podcast untersuchen

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



IV.15

Mit Medien umgehen

Die auditiven Medien Radio und Podcast untersuchen – Von der Planung zur fertigen Sendung

Carolina Köhler, Kempten



Die Smartphone, zusammen mit Video-Streaming-Diensten, schenkt die Medienwelt den jungen Leuten zu dominieren. Doch Unfragen legen nahe, dass auch das Radio beziehungsweise Podcasts noch immer eine große Rolle beim Mediennutzen der Jugendlichen spielen. Überhaupt neue beliebte Kommunikationserhaltung, während die auditiven Medien jedoch auch auf diesem Wege wichtige Beiträge zur Informationskultur leisten. Auch genau, sich in dieser Welt der digitalen Medien zu orientieren. Ihre Schülerinnen und Schüler reflektieren in eigenen Medienanalysen und ihrem anhand von Schritten die Medien „Radio“ und „Podcast“ kennen. Sie untersuchen Radioangebote und sammeln zum Schluss einen eigenen Podcast auf.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	7-8
Domaine:	4-9: Strukturalisierung
Kompetenzen:	3. Lernverfahren: Erhalte aus Sachtexten Informationen, Strukturen zusammenfassen; 2. Sachtexte eigenständig analysieren; 3. die die Gesellschaft kritisch reflektieren; 4. Die digitale Kultur der Angewandten Medien analysieren; 5. Die eigene Medienkonsumtion reflektieren; 6. Medien analysieren und bewerten; 10. Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren; 11. Digitale Technologien und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen; 12. Digitale Werkzeuge und Medien einsetzen und produktiv; 13. Lernen und Wissenserwerb von Digitalisierungen für den eigenen Podcast; 14. Radio, Podcasts, Medienmaterialien
Thematische Bereiche:	Unterrichtspraxis, Sachtexte, Sachtexte, Anleitung zur Erstellung einer Online-Anfrage
Methoden:	

IV.15

Mit Medien umgehen

Die auditiven Medien Radio und Podcast untersuchen – Von der Planung zur fertigen Sendung

Clarissa Bittner, Kempten



© Rawpixel/Stock/Getty Images Plus

Das Smartphone, zusammen mit Video-Streaming-Diensten, scheint das Medienverhalten junger Leute zu dominieren. Doch Umfragen legen nahe, dass auch das Radio beziehungsweise Podcasts noch immer eine große Rolle beim Medienkonsum der Jugendlichen spielen. Überwiegend zwar nebenbei konsumierte Unterhaltung, nehmen die auditiven Medien jedoch auch auf diesem Wege wichtige Bildungs- und Informationsfunktionen wahr. Grund genug, sich in dieser Unterrichtsreihe dem Medium zu widmen. Ihre Schülerinnen und Schüler reflektieren ihr eigenes Medienverhalten und lernen anhand von Sachtexten die Medien „Radio“ und „Podcast“ kennen. Sie untersuchen Radiosendungen und nehmen zum Schluss einen eigenen Podcast auf.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	7–9
Dauer:	4–6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	1. Leseverstehen: Inhalte aus Sachtexten entnehmen, Statistiken auswerten; 2. Schreiben: eigene Podcasts erstellen, 3. An der Gesellschaft teilnehmen: öffentliche kulturelle Angebote nutzen
Medienkompetenzen:	Das eigene Medienverhalten hinterfragen (6), Medien analysieren und bewerten (6), Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren (6), digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen (5), digitale Werkzeuge und Medien entwickeln und produzieren (3), Suchen und Verarbeiten von Informationen für den eigenen Podcast (1)
Thematische Bereiche:	Radio, Podcasts, Medienverhalten
Materialien:	Umfragebogen, Statistiken, Sachtexte, Anleitung zur Erstellung einer Online-Umfrage

Rund um die Reihe

Warum behandeln „wir“ das Thema?

Eines der Medien, dem manchmal eher wenig Beachtung zukommt, obwohl es schon lange in der Medienwelt präsent und dominant ist, ist das Radio. Teilweise vernachlässigt, weil sich nur noch wenige Konsumenten ausschließlich ein exklusives „Radiogerät“ kaufen, nimmt es doch wichtige Funktionen beim Autofahren, während der Arbeit, beim Sport etc. ein. Hier inzwischen mit einzuschließen sind Podcast-Formate, die nicht nur von klassischen Radiosendern, sondern auch von Streaming-Diensten angeboten werden. Insgesamt bietet das Radio also viele Optionen, die – wie auch Statistiken zum Konsum belegen – das Medium auch in den nächsten Jahren sicherlich aktuell bleiben lassen.

Was müssen Sie zum Thema wissen?

Die Funktion des Radios

(Schnelle) Information: Das Radio gilt aufgrund der Möglichkeit der Live-Übertragung noch immer als eines der schnellsten und lokalsten Medien, sodass beispielsweise Gefahrenmeldungen (wie Geisterfahrer, Chemieunfall, Stau), lokale Nachrichten (zum Beispiel Ergebnisse einer lokalen Wahl) und auch globale Ereignisse oftmals zuerst hierüber verbreitet werden.

Meinungsbildung: Wie alle Medien in einer demokratischen Gesellschaft spielt das Radio auch eine wichtige Rolle bei der Meinungsbildung, zum Beispiel indem vor Wahlen Vertreter verschiedener Parteien zu Wort kommen und ihre Ansichten und Programme vorstellen. Meinungsäußernde Beiträge des Senders, einzelner Moderatorinnen und Moderatoren sowie der Gäste müssen als subjektiv gekennzeichnet werden.

Unterhaltung nebenbei: Weil das Radio und Podcasts rein auf den Sinn „Hören“ zugeschnitten sind, ist es möglich, das Medium auch bei der Arbeit, beim Sport, beim Pendeln oder Ähnlichem zu konsumieren, sodass man trotzdem die Hände (anders als bei der Zeitung) frei hat und den Blick auf etwas anderes richten kann (zum Beispiel auf die Arbeitswerkzeuge oder die Straße). Zudem gibt es mittlerweile sehr kleine Geräte, die man überall hin mitnehmen kann. Die **exakte Zielgruppenorientierung** ist dank des Angebots vieler verschiedener kleiner Sender, resultierend aus günstigerer Produktion der Sendungen, die keine so große Zuschauerschaft wie beim Fernsehen erfordert, besser möglich als bei vielen anderen Medien.

Unterschiedliche Arten von Radiosendern

Radiosender kann man unter anderem in **öffentlich-rechtliche** und **private Sender** kategorisieren, die sich hauptsächlich in der Finanzierung unterscheiden. Öffentlich-rechtliche Sender finanzieren sich nur zu einem kleinen Teil über Werbeeinnahmen und sind ansonsten gebührenfinanziert, während sich private Sender fast ausschließlich über Werbung finanzieren.

Die Unabhängigkeit des Mediums

Gerade öffentlich-rechtliche Medien, die teilweise als **„vierte Gewalt“ in der Demokratie** bezeichnet werden, haben eine wichtige Aufgabe als „Kontrollgremium“ in der Gesellschaft inne, um gesellschaftliche oder politische Missstände, Ungerechtigkeiten oder Ähnliches aufzudecken und anzuprangern. Aufgrund der **Gebührenfinanzierung** sind sie unabhängig und müssen sich nicht so stark den Gesetzen des Marktes beugen wie private Radiosender.

Hintergrundinformationen zum Format „Podcast“

Das Wort „Podcast“ ist – je nach Quelle – eine Zusammensetzung aus „iPod“ (Apples ursprüngliches Audiodateienabspielgerät) beziehungsweise „Play On Demand“ und „to broadcast/a broadcast“ (= Übertragung, Sendung). Im Jahr 2000 gab es erste Überlegungen zur Produktion von Podcasts.

Merkmale und teilweise damit verbundene **Vorteile** von Podcasts sind:

- Kostenfreiheit
- Herunterladbarkeit auf ein Abspielgerät (via App) und damit
- zeitliche (und örtliche) Unabhängigkeit beim Anhören
- Regelmäßigkeit beim Erscheinen neuer Folgen
- thematische Fokussierung auf ein übergeordnetes Thema (zum Beispiel Umwelt, Sport, Beauty, Gesundheit, Musik).

Prinzipiell können zwei Großgruppen von **Produzierenden** unterschieden werden: einmal Anbieter aus dem **professionellen Medienbereich** (zum Beispiel Radiosender oder Zeitungsverlage) und private Anbieter, sogenannte **Podcaster** – entweder Gruppen oder Einzelpersonen. Kennzeichnend ist auch die **einfache Erstellung** (über eine Audio-Aufnahme-App) und Veröffentlichung (über das Internet) von Podcasts.

Zunehmend werden Podcasts auch zum **Lernen** beziehungsweise zur **Weiterbildung** genutzt. Mittlerweile sind auch **Videopodcasts** verfügbar, die unterstützend Bilder oder Grafiken verwenden.

Was ist das Besondere an dieser Reihe?

Die handlungsorientierte Aufgabe in Stunde 5/6 eignet sich – ausgedehnt und damit inhaltlich fundierter und technisch anspruchsvoller – auch als **Projekt**, das in der **9. Klasse** verpflichtend an den Realschulen in Bayern durchgeführt wird. Sie können in Absprache mit dem benötigten Zweitfach ein Rahmenthema zum Inhalt der von den Schülerinnen und Schülern in Gruppen gestalteten Podcasts geben (zum Beispiel Geschichte, Biologie, Geografie), das dann nochmals in Unterthemen aufgeteilt wird. Ein Beispiel für Bewertungskategorien des Projekts finden Sie auf M 9.

Welche Kompetenzen vermitteln Sie?

Die Schülerinnen und Schüler ...

- werten Statistiken und Informationstexte aus,
- analysieren und reflektieren ihr eigenes Medienverhalten,
- untersuchen eine selbst gewählte Radiosendung,
- schulen ihre kommunikativen und kooperativen Kompetenzen,
- sammeln Wissen zur Entstehung einer Radiosendung,
- reflektieren ihre eigenen Interessen und Talente,
- recherchieren Informationen,
- nutzen technische Tools.

Einsatz im Fern- und digitalen Unterricht

Die **Stunde 1/2** kann sowohl in Form einer Videokonferenz als auch als Arbeitsauftrag (zum Beispiel via E-Mail oder eine Unterrichtsplattform) abgehalten werden, sofern Sie den Schülerinnen und Schülern die Materialien digital zur Verfügung stellen.

Für die **Stunde 3/4** ist es hilfreich, wenn die Lernenden über eine Software verfügen, die kooperatives Arbeiten ermöglicht, zum Beispiel *Padlet*, *Oncoo* oder *Cryptpad*. In M 5 ist es wichtig, dass alle

ausschließlich den von ihnen zu bearbeitenden Beruf erhalten, damit die Gruppenarbeit sinnvoll zustande kommt. M 6 kann dann jeder eigenständig in Absprache mit den Mitschülerinnen und Mitschülern ausfüllen.

Auch für die **Stunde 5/6** wird eine Software benötigt, die kooperatives Arbeiten ermöglicht. Die Lernenden müssen die Gelegenheit haben, sich mündlich in Kleingruppen auszutauschen und gemeinsam an einem Dokument zu arbeiten.



Digitale Pinnwände mit Padlet

Padlet ist ein kostenloses web- und appbasiertes Tool zum Anlegen unterschiedlichster digitaler Pinnwände wie Übersichten, Karten, Zeitleisten oder klassischer Pinnwände sowie zur digitalen Kollaboration.

Benötigt werden ein Endgerät pro Person und ggf. eine Projektionsmöglichkeit. Lernende müssen sich für die Nutzung nicht registrieren.

Anleitung

1. Rufen Sie <https://de.padlet.com> auf und registrieren Sie sich.
2. Klicken Sie auf Ein Padlet erstellen.
3. Wählen Sie die Art Ihres Padlets aus und nehmen Sie die ersten Einstellungen vor.
4. Befüllen Sie, wenn gewünscht, das Padlet mit Inhalten aller Art.
5. Nehmen Sie Datenschutzeinstellungen vor.
6. Teilen Sie das Padlet mit Ihrer Klasse per Mitgliedereinladung, Link oder QR-Code.

Weiterführende Internetseiten

- ▶ https://www.planet-wissen.de/kultur/medien/geschichte_des_radios/index.html (letzter Zugriff 21.07.2021)
- ▶ <https://www1.wdr.de/rundfunkgeschichte116.html> (letzter Zugriff 21.07.2021)
Unter den beiden Links finden Sie Informationstexte zur Geschichte des Radios.
- ▶ https://www.chip.de/video/Was-ist-ein-Podcast-Video_174895925.html (letzter Zugriff 21.07.2021)
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=KNqLOquUuA> (letzter Zugriff 21.07.2021)
Die beiden Erklärvideos widmen sich dem Thema „Podcasts“.
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=SvIN8UbvDz0> (letzter Zugriff 21.07.2021)
In dem dreiminütigen YouTube-Video erklärt der Kanal der Stadtwerke Dortmund, wie Radio für die Stadt gemacht wird.
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=z-22qNWflts> (letzter Zugriff 21.07.2021)
Eine zirka 45-minütige Reportage, in der ein Tag bei Antenne Bayern gezeigt wird.
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=cR4PHeJsPuc> (letzter Zugriff 21.07.2021)
Der zirka elfminütige Film zeigt, wie die SWR3 Morning Show entsteht.
- ▶ https://www.blm.de/files/pdf1/2014_ebook_radio_in_der_schule4.pdf (letzter Zugriff 21.07.2021)
Eine Broschüre mit Arbeitsmaterialien für die Schulradio-Arbeit der Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien.
- ▶ <https://www.machdeinradio.de/events/netzwerk/mach-dein-schulradio/> (letzter Zugriff 21.07.2021)
Hier finden Sie Events, Fortbildungen, Informationen und Patenschaften rund ums Thema „Radio“.

Didaktisch-methodische Überlegungen

Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

Die vorliegende Unterrichtsreihe empfiehlt sich – je nach den von den Schülerinnen und Schülern ausgewählten Podcasts und den von Ihnen für die Stunde 5/6 vorgegebenen Themen und zeitlichen Vorgaben – vorwiegend für die **Jahrgangsstufen 7 und 8 beziehungsweise 9**.

Im Fachprofil Deutsch ist die Nutzung von und die kritische Auseinandersetzung mit allen Arten von **Medien** fest verankert. Das **verstehende Zuhören** und die **Informationsentnahme** aus der gesprochenen Sprache (Rundfunkbeiträge sind hier explizit erwähnt) sind wichtige Zielsetzungen in jeder Jahrgangsstufe. Auch die **Reflexion** über das **eigene Medienverhalten** ist wichtiger Bestandteil des Lehrplans. Daher werden in dieser Unterrichtseinheit unter anderem diese Kompetenzen gefördert. Dem aktiven **Gestalten von Medienbeiträgen** wird zudem Rechnung getragen (die Unterrichtsstunden hierzu sind produktions- und handlungsorientiert konzipiert), ebenso wie der Auswertung von **Statistiken** und der Förderung der **Lesekompetenz**.

Aufbau und methodische Schwerpunkte der Unterrichtsreihe

Zunächst wird in **Stunde 1/2 Basiswissen** zum Thema „**Radiokonsum**“ und „**Radio allgemein**“ vermittelt (**M 2**). Auch ihre **eigenen Hörgewohnheiten** untersuchen und analysieren Ihre Schülerinnen und Schüler (**M 1** und **M 3**).

In **Stunde 3/4** wird der Blick auf einzelne **Radiosendungen** gelenkt. Die Lernenden analysieren eine Sendung ihrer Wahl und stellen die Ergebnisse ihrer Analyse im Plenum vor. Anschließend erfahren sie, wie eine Radiosendung produziert wird (**M 5** und **M 6**).

In **Stunde 5/6** beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit **Podcasts** (**M 7**). Sie wenden ihr zuvor gesammeltes Wissen über das Format an, um ihren **eigenen Podcast** (**M 8** und **M 9**) zu produzieren.

Medienkompetenzen (KMK)

- (1) Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren: inhaltliche Recherchen als Vorarbeit zur Produktion des eigenen Podcasts (**M 8**)
- (2) Kommunizieren und Kooperieren: An der Gesellschaft aktiv teilhaben durch die Nutzung öffentlicher Dienste, zum Beispiel für die Vorstellung gehörter Sendungen (**M 5**)
- (3) Produzieren und Präsentieren: Erstellung eines eigenen Podcasts (**M 8**)
- (6) Analysieren und Reflektieren: Das Medienverhalten generell hinterfragen (**M 2** und **M 3**), das eigene Medienverhalten analysieren und reflektieren (**M 1** und **M 3**), Medien analysieren und bewerten (**M 5**)



KMK-Medienkompetenzen im Überblick

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema:	Radio-Hörgewohnheiten und die Geschichte des Radios
M 1	Das eigene Medienverhalten – eine Klassenumfrage / eine Umfrage zur Mediennutzung im Klassenverband durchführen und auswerten
M 2	Unterschiedliche Medien bei Jugendlichen – Statistiken / Schaubilder zur Medienbeschäftigung analysieren
M 3	Die Geschichte des Radios – einen Informationstext lesen / einen Sachtext über die Geschichte des Radios lesen und das Textverständnis sichern
M 4	Eine Radiosendung untersuchen – ein Steckbrief / mithilfe vorgegebener Kategorien und Fragen eine ausgewählte Radiosendung untersuchen
Benötigt:	<input type="checkbox"/> ggf. Smartphone, Tablet oder PC-Zugang, falls M 1 digitalisiert wird <input type="checkbox"/> ggf. M 2 in farbiger Ausführung (z. B. als Farbfolie, über Dokumentenkamera oder Beamer) zur einfacheren Auswertung für die Lernenden
Hausaufgabe:	Private und öffentlich-rechtliche Radiosender in der Region recherchieren. Eine Radiosendung auswählen, anhören und der Klasse vorstellen.

3./4. Stunde

Thema:	Radiosendungen und ihre Entstehung
M 5	Unterschiedliche Berufe beim Radio – durch Zusammenarbeit zur Sendung / verschiedene Tätigkeitsprofile lesen und sich gegenseitig präsentieren
M 6	Von der Idee bis zur Ausstrahlung – die Entstehung einer Radiosendung / unterschiedliche Berufsgruppen den Arbeitsprozessen einer Sendung zuordnen
Hausaufgabe:	Einen Beruf beim Radio auswählen und begründen, warum man diesen am liebsten ausüben würde.

5./6. Stunde

Thema:	Einen eigenen Podcast produzieren
M 7	Was ist ein Podcast? – Wissenswertes rund um das Format / Podcasts und ihre Vorteile anhand einer Definition und von Aussagen sowie Beispielen kennenlernen
M 8	Hör zu! – Einen eigenen Podcast produzieren / einen eigenen Podcast planen, recherchieren, schreiben, präsentieren und aufnehmen
M 9	Podcasts – Bewertungsbogen für die Projektarbeit / kriteriengeleitet einen Podcast planen und bewerten
Benötigt:	<input type="checkbox"/> Kopfhörer, eigene Smartphones der Schülerinnen und Schüler mit Internetzugang oder Tablets



TIPP



TIPP



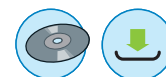
TIPP

So können Sie die Stunden kombinieren und kürzen

Falls Sie das Thema „Radio und Podcasts“ nur inhaltlich thematisieren möchten, können Sie die Produktionsaufgaben (M 8 und M 9) weglassen.

Die Projektarbeit ab Stunde 5 bietet – je nach Schwerpunktsetzung – Spielräume für zeitliche Varianz (siehe Hinweise zur Stunde).

Hinweise zur CD bzw. Zipdatei



Alle Materialien des Beitrags finden Sie auf der CD RAAbits Deutsch Mittlere Schulformen (**CD 52**) als Word-Dokumente. So können Sie die Materialien am Computer gezielt bearbeiten und sie auf Ihre Lerngruppe abstimmen.

Auf der CD beziehungsweise in der Zipdatei:

ZM 1 Differenzierung zu M 3

ZM 2 Differenzierung zu M 5

ZM 3 Differenzierung zu M 8

Differenzierungssymbole



= Leistungsschwächere Schüler erhalten hier hilfreiche **Tipps**.



= Leistungsstärkere Schüler können zusätzliche **Extra-Aufgaben** bearbeiten.



= differenzierende Materialien vorhanden



= Material für leistungsstärkere Lernende



= Material für leistungsschwächere Lernende

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die auditiven Medien Radio und Podcast untersuchen

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

